

# Planungshandbuch Straßen und Wegebau

Konstruktion, Bemessung, Bauüberwachung für Neubau und Erhalt von Verkehrsflächen

Bearbeitet von

Konrad Mollenhauer, Oliver Goldbach, Ulrike Hofmann, Christine Andres, Dieter Hantke, Dipl.-Ing. Mathias Görigk

Grundwerk mit Ergänzungslieferungen 2015. Loseblattwerk inkl. Online-Nutzung. Im Ordner  
ISBN 978 3 86586 283 9

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

**FORUM VERLAG HERKERT GMBH**

**Mandichostr. 18**

**86504 Merching**

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

**E-Mail: [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)**

**[www.forum-verlag.com](http://www.forum-verlag.com)**

## 3.2.5 Kreisverkehre

### 3.2.5.1 Arten von Kreisverkehren

Durch den Einsatz kleiner Kreisverkehre lassen sich Streckenabschnitte räumlich gliedern. Hierdurch lässt sich die Straßencharakteristik einfach ändern. Es handelt sich um die am häufigsten eingesetzte Kreisverkehrsvariante.

*Kleiner Kreisverkehr*

Minikreisverkehre sollten ausschließlich dann zum Einsatz kommen, wenn für alternative Knotenpunktausführungen zu wenig Fläche zur Verfügung steht. Des Weiteren sollte die Gesamtverkehrsbelastung über alle Äste aufsummiert den Spitzenstundenwert von 50 Kfz/h nicht überschreiten und die Hauptströme sollten überwiegend aus Abbiegern bestehen.

*Minikreisverkehr*

Die Variante eines zweistreifig befahrbaren Kreisverkehrs kommt dann zum Einsatz, wenn die einstreifige Ausführung überlastet ist und mit sehr geringem Rad- und Fußgängerverkehrsaufkommen gerechnet werden muss.

*Zweistreifig befahrbarer Kreisverkehr*

Die Knotenpunktausführung als großer Kreisverkehr mit LSA kommt in bebauten Gebieten nur in Ausnahmesituationen zum Einsatz, wenn die straßenräumliche Umgebung eine derart dominante Grundform rechtfertigt bzw. eine günstigere Alternative zur Ausführung eines planfreien bzw. teilplanfreien Knotens gesucht ist und/oder die Verkehrssicherheit erhöht werden soll.

*Großer Kreisverkehr mit LSA*

Um eine erhöhte Sicherheit zu gewährleisten, sollten die Zufahrten möglichst geradlinig sein, das Fahrzeug sollte deutlich einlenken müssen und die Ausfahrten sollten einstreifig sein.

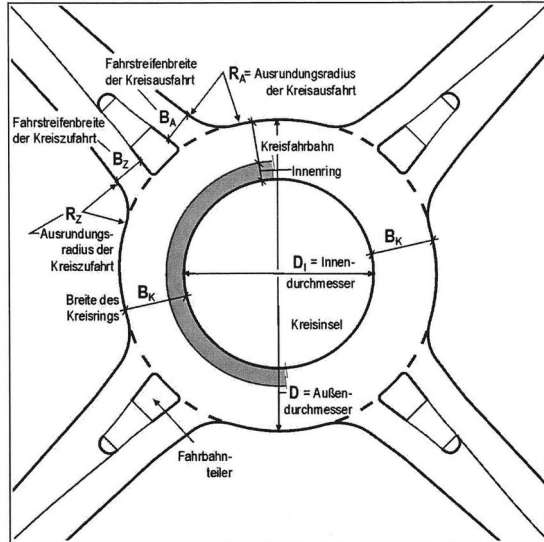


Abb. 3.2.5.1-1 Definition einzelner Entwurfs Elemente und Maße eines Kreisverkehrs (Systemskizze) (Quelle: RAS Bild 108)

### 3.2.5.2 Abmessungen

Die Abmessungen für Kreisverkehre sind den folgenden Tabellen zu entnehmen. Bei einer zweistreifigen Fahrbahn ist ein Außendurchmesser von mindestens 40 m zu wählen.

Die Breite der Kreisfahrbahn ist abhängig vom Außendurchmesser. Die Querneigung der Fahrbahn sollte 2,5 % nach außen haben. Die Schrägneigung sollte kleiner als 6 % sein. Der Innenring sollte mit einem Bord mit einer Höhe von 4 bis 6 cm ausgebildet sein.

<b>Minikreisverkehr</b>		
<b>Abhängigkeit zwischen dem Außendurchmesser D und der baulichen Breite des Kreisrings <math>B_K</math></b>		
Element:	Außendurchmesser D	13 bis 22 m
	Breite des Kreisrings $B_K$	4 bis 6 m
<b>Fahrstreifenbreite der Kreiszu- und -ausfahrten</b>		
Fahrstreifenbreiten:	Zufahrt $B_Z$	3,25 bis 3,75 m
	Ausfahrt $B_A$	3,50 bis 4,00 m
<b>Radien der Eckausrundungen</b>		
Eckausrundung:	Zufahrt $R_Z$	8 bis 10 m
	Ausfahrt $R_A$	8 bis 10 m

Tab. 3.2.5.2-1 Abmessungen Minikreisverkehr (Quelle: Zusammenstellung nach RAS)

<b>Kreisverkehr</b>					
<b>Abhängigkeit zwischen dem Außendurchmesser D und der baulichen Breite des Kreisrings <math>B_K</math></b>					
Element:	Außen- durchmesser D	26 m	30 m	35 m	$\geq 40$ m
	Breite des Kreis- rings $B_K$	9,00 m	8,00 m	7,00 m	6,50 m
<b>Fahrstreifenbreite der Kreiszu- und -ausfahrten</b>					
Fahrstreifen- breiten:	Zufahrt $B_Z$	3,25 bis 3,75 m			
	Ausfahrt $B_A$	3,50 bis 4,00 m			
<b>Radien der Eckausrundungen</b>					
Eckausrundung:	Zufahrt $R_Z$	10 bis 14 m			
	Ausfahrt $R_A$	12 bis 16 m			

Tab. 3.2.5.2-2 Abmessungen Kreisverkehr (Quelle: Zusammenstellung nach RAS)

Ein sogenannter Bypass (Rechtsabbieger außerhalb *Bypass* des Kreisverkehrs) kann die Kapazität des Kreisverkehrs erhöhen. Dabei ist auf die Führung der Fußgänger

und Radfahrer zu achten. Fahrbahnteiler sollten durch Schrägborde eingefasst ein.

*Fahrbahnteiler* Die Mindestbreite für Fahrbahnteiler beträgt

- ohne Querungshilfen 1,60 m,
- mit Querungshilfen für Fußgänger 2,00 m und
- mit Querungshilfen für Radfahrer 2,50 m.

*Kreisinsel* Um die Geschwindigkeit abzubremsen, sollte das Kfz möglichst stark einlenken. Die Ablenkung sollte mindestens doppelt so breit sein wie der zuführende Knotenpunktarm. Bei Minikreisverkehren kann durch befestigte Kreisinseln gewährleistet werden, dass Busse und Lkw diese überqueren können. Ein Bord mit 4 oder 5 cm Anschlag schreckt Pkw ab, die Insel zu überfahren.

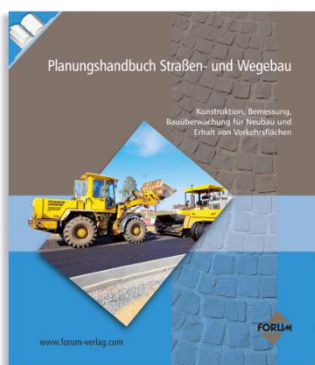
*Fußgängerführung* Überquerungsstellen für Fußgänger müssen vom Kfz aus voll ersichtlich sein und mit kontrastreichen Borden ausgebildet werden (barrierefrei, gehbehindertengerecht). Sie müssen 4 bis 5 m entfernt von der Kreisverkehrsbahn sein bzw. 7 bis 8 m, wenn der Radverkehr davor über den Knotenpunktarm geführt wird.

*Radverkehrführung* Radfahrer können auf Radwegen um den Kreisverkehr herum oder auf der Kreisfahrbahn selbst geführt werden. Dabei sollte der Innenring abgesetzt sein und die Zufahrt möglichst eng gehalten werden, um das Überholen der Radfahrer zu erschweren. Radfahrer sollten nur auf einstreifigen Kreisverkehren auf der Kreisfahrbahn geführt werden. Bei Minikreisverkehren wird der Radverkehr immer auf der Kreisfahrbahn geführt.



Unser Wissen  
für Ihren Erfolg

## Bestellmöglichkeiten



### Planungshandbuch Straßen- und Wegebau

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

#### Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: [service@forum-verlag.com](mailto:service@forum-verlag.com)**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

#### Internet

🌐 **<http://www.forum-verlag.com/details/index/id/5871>**